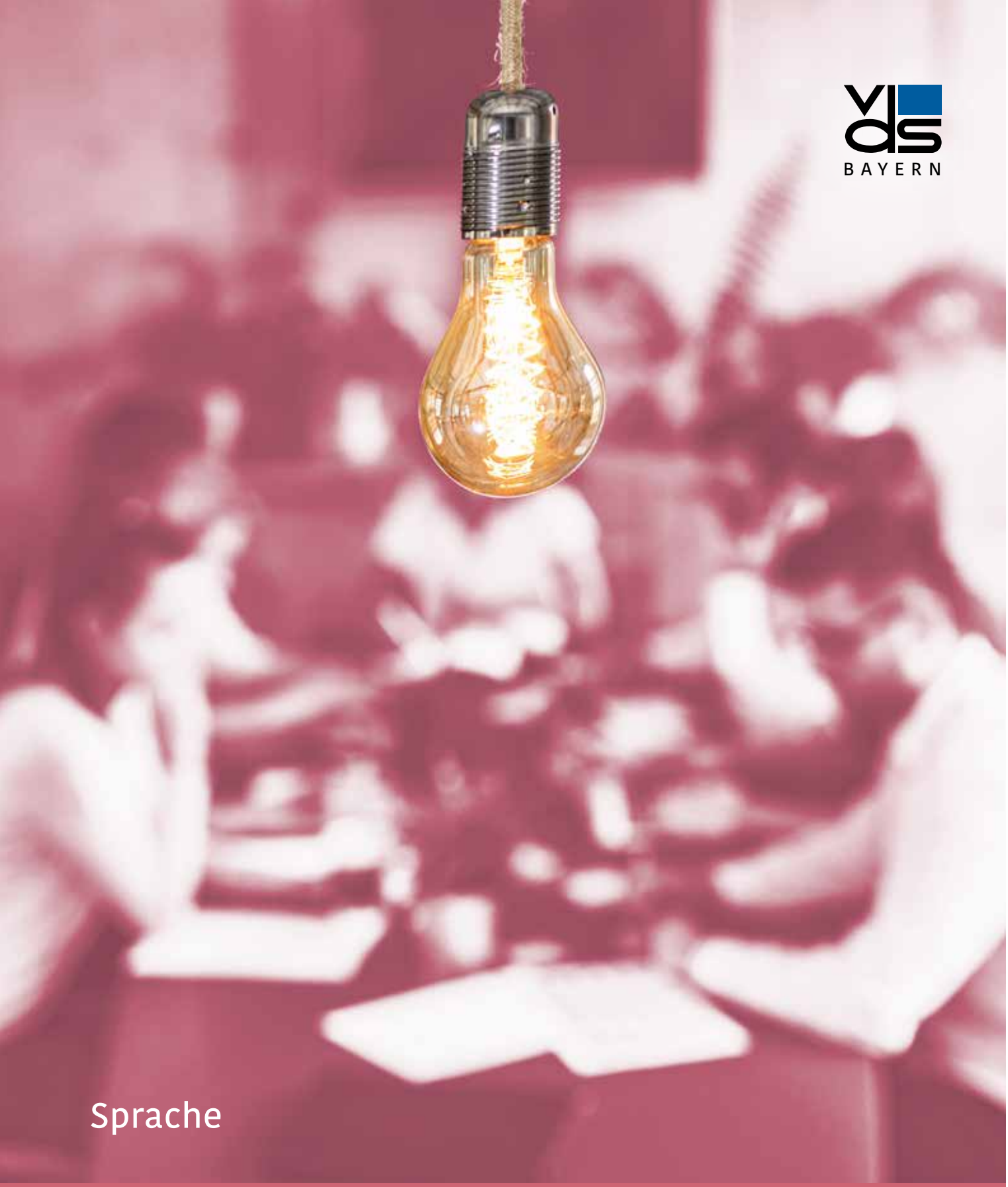

VDS BAYERN

Sprache

Positions papier.

POSITIONSPAPIER DES VERBAND SONDERPÄDAGOGIK, LANDESVERBAND BAYERN E.V.

In einem inklusiven Bildungssystem versteht sich das auf Sprachentwicklung und Sprachgebrauch spe-zialisierte Lehramtsstudium als „Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Sprache“.

Sonderpädagogen und Sonderpädagoginnen mit dem Schwerpunkt Sprache sind dem entsprechend pädagogische Experten für die Planung, Gestaltung und Reflexion von spezifischen barrierefreien Unter-richts- und sprachlichen Lernangeboten für Schüler und Schülerinnen mit Sprach-, Sprech-, Rede- und Stimmstörungen.

Die Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen führen die sonderpädagogische Diagnostik durch, die auf Sprachentwicklung und Kommunikationsfähigkeit spezialisiert ist. Sie erstellen in Kooperation mit den allgemeinen Pädagoginnen und Pädagogen individuelle Förderpläne, für deren Fortschreibung sie verantwortlich sind. Sie können sprachspezifische Förderung in Einzel- oder Kleingruppensettings durchführen. Sie beraten Eltern, Lehrkräfte und Sozialpädagogen an der der allgemeinen Schule, Fachkräfte im vor-schulischen Bereich und an Schulen tätige paraprofessionelle Berufsgruppen wie Logopädinnen und Logopäden bzw. Sprachtherapeutinnen und Sprachtherapeuten und koordinieren die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Ziel der Beratung ist die Verbindung der Bildungs- und Erziehungsziele in Schule und Familie sowie der Therapieziele auf dem Hintergrund der lernprozessbegleitenden Diagnostik.

Sie unterstützen die allgemeinen Pädagoginnen und Pädagogen mit fachspezifischen, methodisch-didaktischen Prinzipien für die Unterrichtsgestaltung, um über Medien, Themen und Sozialformen sprachspezifische und kommunikative Lernangebote zu schaffen. Diese bieten den Schülerinnen und Schülern Gelegenheiten, individuelle sprachliche und kommunikative Handlungsfähigkeit situationsori-entiert und themenbezogenen zu erlernen, zu erproben und zu erweitern. Diese sprachliche Erprobung und Erweiterung im Unterricht wird von den Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen mit dem Schwerpunkt Sprache individualisiert begleitet und durch spezifische Inter-ventionen unmittelbar im Unterricht unterstützt, erleichtert und gefördert.

Vorrangiges Ziel im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache ist es, Schülerinnen und Schü-lern mit Sprach-, Sprech-, Rede- und Stimmstörungen durch individualisiert gestalteten und barrierefrei-en Unterricht die Teilhabe an Erziehung und Bildung und damit Gesellschaft zu ermöglichen und sie zu einem angemessenen Bildungsabschluss zu führen.

Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen mit dem Schwerpunkt Sprache haben einen Bildungsauf-trag. Sprachtherapeutische Ziele stehen in enger Verzahnung mit den allgemeinen Lehrplanzielen. Son-derpädagogische Bildungs- und Unterstützungsmaßnahmen im Förderschwerpunkt Sprache basieren auf fachgemäßer Diagnostik, spezifischen Förderzielen und kompetenzorientierter Unterrichtsgestal-tung. Diese Maßnahmen können in der oben genannten Form ergänzt werden durch logopädische Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Unterrichts.

Die Forderungen des Verbandes:

- KMK-Empfehlungen zum Förderschwerpunkt Sprache (1998) und die darin beschriebenen spe-zialisierten Aufgaben ergänzen die KMK-Empfehlungen „Inklusive Bildung für Kinder und Ju-gendliche mit Behinderungen“ (2011).
- Für die dort beschriebenen, spezialisierten Aufgaben werden Sonderpädagoginnen und Son-derpädagogen mit einem einschlägigen Lehramtsstudium für Sonderpädagogik und der Qualifi-kation im Förderschwerpunkt Sprache an allen schulischen Lernorten und im vorschulischen Bereich eingesetzt.
- Für dieses Studium werden einschlägige Angebote im Lehramtsstudium und zertifizierte Ab-schlüsse zur Spezialisierung für den Förderschwerpunkt Sprache vorgehalten.
- Die Qualifikationsziele des Studiums und der Einsatz der Absolventinnen und Absolventen in Schule und Vorschule orientieren sich an den „Standards für den Förderschwerpunkt Sprache“, die vom VDS veröffentlicht sind.

VDS BAYERN

Landesgeschäftsstelle
Seestr. 19 · 87509 Immenstadt
Tel.: 08323-9896966 · Fax: 08323-9897062
www.vds-bayern.de
Stand: 2022